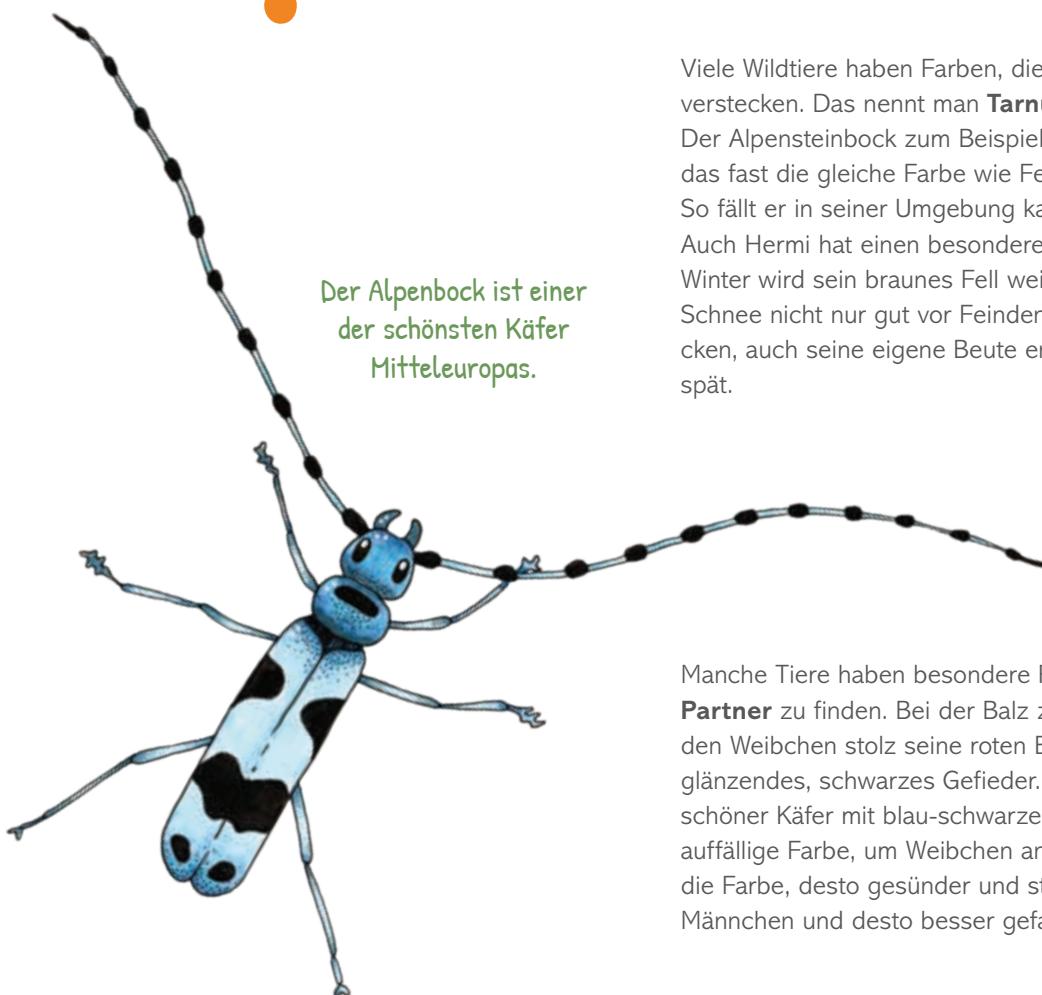




Der kleine Jäger mit Hermi Hermelin

Farben spielen in der Natur eine wichtige Rolle. Unseren Wildtieren helfen sie dabei, zu überleben. Hermi erklärt dir, wie unterschiedlich Tiere ihre besonderen Farben nutzen.



Viele Wildtiere haben Farben, die ihnen helfen, sich zu verstecken. Das nennt man **Tarnung**.

Der Alpensteinbock zum Beispiel hat ein braunes Fell, das fast die gleiche Farbe wie Felsen und Steine hat. So fällt er in seiner Umgebung kaum auf.

Auch Hermi hat einen besonderen Trick auf Lager. Im Winter wird sein braunes Fell weiß. So kann er sich im Schnee nicht nur gut vor Feinden wie dem Adler verstecken, auch seine eigene Beute entdeckt ihn so erst sehr spät.



Manche Tiere haben besondere Farben, um einen **Partner** zu finden. Bei der Balz zeigt der Birkhahn den Weibchen stolz seine roten Balzrosen und sein glänzendes, schwarzes Gefieder. Der Alpenbock, ein schöner Käfer mit blau-schwarzem Muster, nutzt seine auffällige Farbe, um Weibchen anzulocken. Je kräftiger die Farbe, desto gesünder und stärker sind die Männchen und desto besser gefallen sie den Weibchen.



Andere Tiere schmücken sich mit grellen Farben, um Feinde abzuschrecken. Der Feuersalamander etwa ist schwarz mit leuchtend gelben Flecken. Seine Farbe sagt anderen ganz klar: „Lass mich ja in Ruhe, ich bin giftig!“

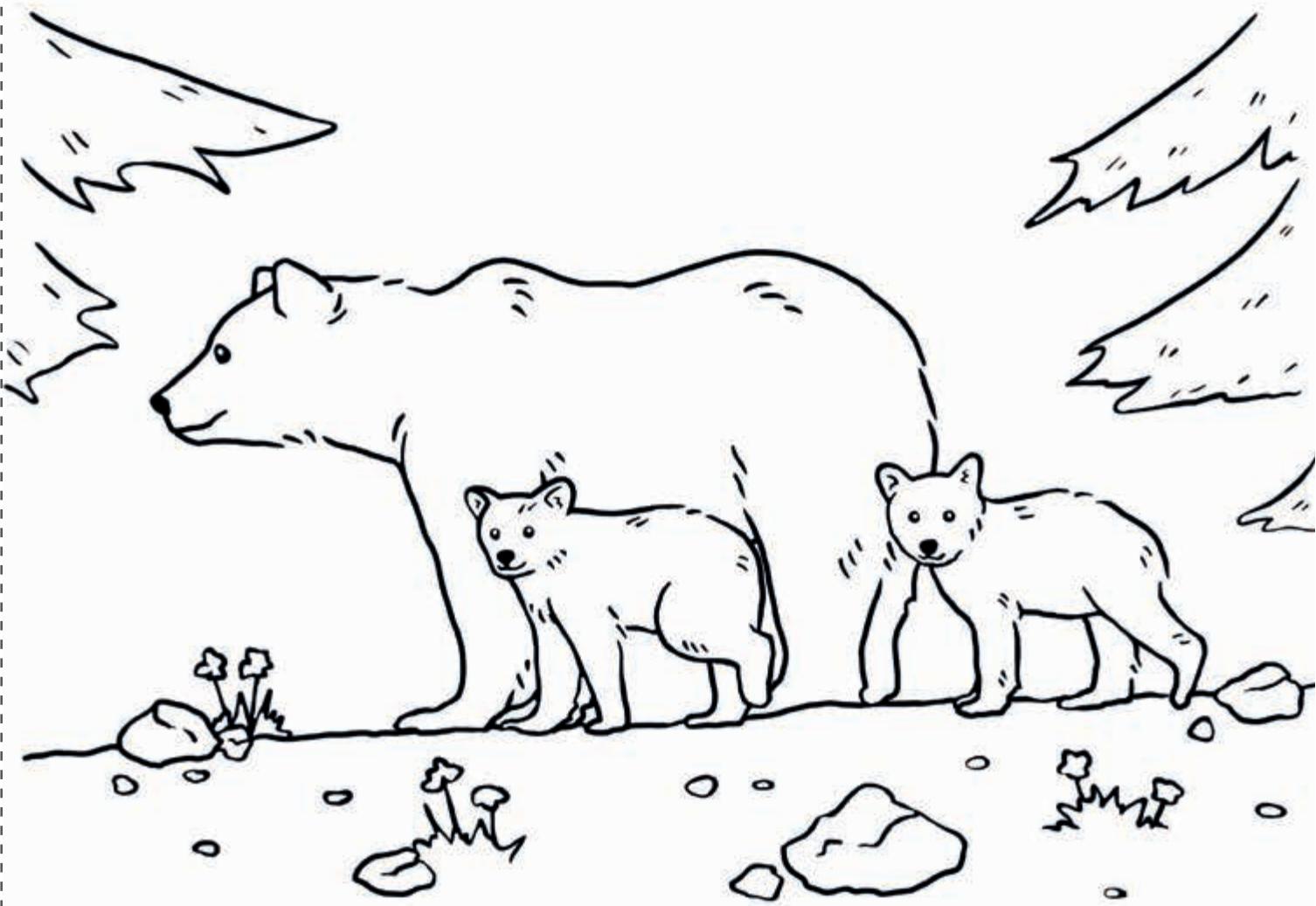
Auch die Raupe des Schwabenschwanz-Schmetterlings nutzt solche **Warnfarben**, um sich zu schützen. Dass die Raupe völlig ungefährlich ist, müssen die Fressfeinde ja nicht wissen ...



Die grellen Farben sind nur ein Trick.
Diese Raupe ist harmlos.

Hermis wildes Malbuch

Es ist soweit: Hermis wildes Malbuch ist da! In dem Büchlein findest du 23 Wildtiere zum Entdecken und Ausmalen. Den Braunbären hat dir Hermi hier mitgebracht. Viel Spaß beim Anmalen!



Unsere Glückspilze!



Ihr habt bei unserem Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe ein WILD-MEMO gewonnen:

Lissy aus Flains

Leonie aus Martell

Alexander aus Aldein (im Bild)

Schickt uns
Euer Bild.

Wir verlosen einen schönen Preis!

hermi@jagdverband.it

Einsendeschluss:
10. August 2025

Mit der Einsendung wird das Einverständnis zur Veröffentlichung in der Jägerzeitung und auf der Webseite des SJV gegeben.